

OBJEKT	GS Lüneburger Damm	Anlage 1
PROJEKT	Verbesserung der Flucht- und Rettungswege	
PROJEKTNR.:	K.1919.02263	

Maßnahmenbeschreibung

Allgemeines:

Die Grundschule Lüneburger Damm befindet sich im Stadtbezirk Buchholz-Kleefeld. Das Gebäude wurde 1967 nach einem Entwurf des Architekten Prof. Ernst Zinsser errichtet. Der Gebäudekomplex untergliedert sich in mehrere Trakte und ist vorwiegend eingeschossig. Eine Ausnahme bilden Trakt A und Trakt C (Schustertrakt) mit je zwei Geschossen.

Einige Rettungswege entsprechen nicht den aktuellen Standards. Ziel dieser Maßnahme ist es, diese Mängel zu beseitigen und für alle Räume einen zweiten baulichen Rettungsweg herzustellen sowie im Allgemeinen die Flucht- und Rettungswegesituation zu verbessern. Zusätzlich wird die Decke des Flurs in Trakt C erneuert, da hier die Brandschutzmaßnahmen größere Eingriffe erfordern.

Maßnahmen Hochbau:

Trakt A:

Mangel: Die Bestandstüren im EG und OG zum Treppenhaus entsprechen nicht den heutigen Anforderungen an Rauchschutz (RS)-Türen.

Maßnahme: Austausch der Türen gegen neue RS-Türen mit Offenhaltung und rauchmeldergesteuerten Obentürschließern.

Trakt C:

Mangel: fehlender 2. Rettungsweg, fehlende Trennung der Treppenhäuser, Garderoben im Treppenhaus

Maßnahme: Herstellung von notwendigen Fluren in zwei Treppenhäusern im OG, Herstellung von Bypassstüren zwischen den mittleren Klassenräumen in EG und OG, Trennung der Treppenhäuser durch feuerbeständige (F30) Trockenbauwände, Nutzung der so entstehenden Durchgangsräume als Garderobe, Entfernung der Garderoben aus den Treppenhäusern, Herstellung von Ausstiegshilfen (innen und außen) an den Fluchtfenstern der äußeren Klassenräume im EG.

Erneuerung der Unterdecke: neue akustisch wirksame Rasterdecke, Erneuerung der Beleuchtung im Flur EG. Begleitend Dachabdichtungsarbeiten am Dach bzw. an den Dachabläufen.

Trakt E:

Mangel: Die bauzeitlichen Bestandstüren in den Fluren zwischen den Trakten entsprechen nicht den heutigen Anforderungen an RS-Türen.

Maßnahme: Ertüchtigung der Bestandstüren, Einbau von Dichtungen, Einbau von rauchmeldergesteuerten Obentürschließern mit Offenhaltungsfunktion.

Trakt F:

Mangel: fehlender 2. Rettungsweg

Maßnahme: Herstellung eines zweiten Ausgangs ins Freie durch Abtrennen eines Flurs vom Geräteraum mit Zugang von Sport- und Gymnastikhalle.

Maßnahmen Technische Gebäudeausrüstung:

Änderungen und Ergänzungen an den Elektro – und Fernmeldetechnischen Anlagen aufgrund der geplanten hochbaulichen Maßnahmen z.B.:

Trakt C:

Erneuerung der Beleuchtung im Flur aufgrund der neuen Rasterdecke.

Rettungswegleuchten neu.

Außenleuchten an den Ausstiegshilfen.

Trakt D:

Mangel: Nicht ausreichende Beleuchtung des Flurs.

Maßnahme: zusätzliche Beleuchtung an der Fassadenseite.

Trakt F:

Außenleuchten an der neuen Fluchttür.

Maßnahmen Außenanlagen:

Trakt C:

Wiederherstellung der Außenanlagen nach Fertigstellung der Maßnahme.

Baumschutz während der Maßnahme.